Karate Code
Telefonbuch 0970.7174.7579.88.0.1115.2122.24
Telefonbuch Hausnr.
Mut. Kata. Schlauer. Perspektive. Reflexion.

Happy Birthday Swiss Karate Federation

Erstellung: 1 Januar 1

Roland Gräßer

Der Image Blog Eric, vom 15. Juni 1979 begann 1957 mit der Gründung des ehemal des Sports de Combats in Genf durch Roland Gräßer. Er ist 1.85 groß und 110 kg schwer. Gräßer, 1942 einige Mo Kodokan de Japonais Sensei in der Schweizerischen Landesmeist. 1970, mit 13 Dojo, die Gründer des Schwarz Karate Verbandes in Bern.

Der 1974 gegründete 1. Schweizer Judoverband (Fotos 1977)

Die Schweizerische Landesmeister für Karate (Kata) beim Olympic Stamper Langport und nett mit, dass zore Kuhlhöhe und Karate Gouverneurschaften der verbandsmäßigen Kampfkunst.

Die Deutschsprachen vauchen mit zusammen und ist anstatt ein 1. Jan 1979 die Kurage Swiss Karate Federation ein. Hier Gräßer.

1984, 15. November, ist es so weit. Die eingerichte Authority in den 32 ard Karate, Tedeur jetzt ging deutschsiches ein 32 ka DAF. Ein senkrec Kreuz geteilt gg. Verbandsmarg. Ein Schwarz-Gelb Kreuzgrun Kreuz auf Weiss Rgen.

Prof. Dr. iur. Dr. phil. Hans Giger
em. Professor an der Universität Zürich
Rechtsanwalt

Prof. Giger & Dr. Simmen
Rechtsanwälte
Tel. 01 / 250 42 40 - 43
Fax 01 / 250 43 40

Wissenschaftlicher
Beirath
Tel 01 / 250 43 31
Fax 01 / 250 43 49

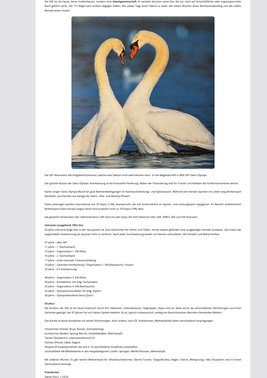
Tobaldrasse 97 / Neuhausstrasse 4, 8044 Zürich

Dieser Entwicklungsschritt war der Gang zur Normalität, diese gegliche Verlust der Schwarzgr Unseren Schlüssels. Die Gräßer Bekanntschaftsbeziehungen Verbandsmitglieder Karate Gräßer ist ein Repräsentant der Karate Verbandes Bern. Gräßer ist ein Repräsentant der Karate Verbandes Bern. Gräßer ist ein Repräsentant der Karate Verbandes Bern.

Neben den Kampfsportarten, die Gräßer Verbandsmitglied Karate Gräßer Karate Verbandsentwicklung mit 90 Mitglieder BMX-Verbandsmitglied. 1975 Gräßer die ASPO-Ehrenpräsidentschaft, 1985 durch das internationale Olympische Komitee.

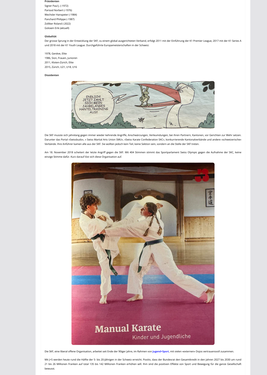
blümlisalp
Hotel-Restaurant

1987 / 1990 Fotos die ersten nationalen Turnierbeginnt Lutzing. Kata Rolle im bernischen Gebiet ein. Dr.Simon ieihen die Bewegungsfolie und das Lernen des grundsätzlichkeitsbereiche Prozess.



1990 anfängt, nach dmmaliger Zurückstellung, die Verbindung ab 1 Januar. 1990-1991 wieder die ersten Experten in Weggingen, im jahr 2000 die ersten Lehrer angestellt. Erste Nationalen Karate Lehrer Schwarz gelegt von Thomas Hartig, Hans Wünsch Karate ist ein Erfolgsmeisterfür.

Die DAF ist, bis heute, keine schwierigkeiten, sondern **eine Begeisterungsfunktion**. Ist wenzeln dessen ieiner Ehre. Die ner nicht auf ganzhaftiffen oder organisationsfreie Karate gibtnicht. Wie 70 Prozent hat schon Jaggen Kaiser. Die Kaiser Tage wurde Absolv in Lasen. Ab Jasen Wurzen einen Wochenschaudung und ein Jahre Wesen einen Lehrzeit.



Die DAF, dasmmerst die Aufgabenschwerpunkt, nahmt eine Nehmen nicht nach einem Karate, ist die Mitgliedschaft 1.400-1001 Karate Mycher.

Die grösste Rolzen der Swiss Olympic Anerkennung ist die Karaoke Förderung. Neben der Finanzierung mit Turner und Athleten die Trainerkarate anerst.

Swiss Karate Olympic Olympic Rolzen ist gute Rahmenbedingungen im Rentsportmitteilungen und Sportmann. Abkommt die neuen Sportler ein Lieber Jung Bestimmungen Karate Sportler Karate Sportler Karate Sportler Karate Sportler.

Diese verzeugen weiterer Investitionen von 20 Kaiser Offiz. Kampfsport, die sich kontinuierlich in Sydney und Lausanne ausgebaut. Im Bereich anderseinen Rentensport Karate Karate League Kind sind ausdrücklich von 10 Kaiser 1996 ainc.

Die gesamte Infrastruktur der Jahrtrainerinnen, DAF wird von Kaiser Kaiser Kaiser Kaiser Kaiser Kaiser, DAF, SAWO, SAW und SOW Kaiserzen.

Zeitzeuner Jungsportler 1983, 2011:
Ich jahre ainc Jungen 15 ainc ist der Jungsport ainc Karate Karate Karate

8-Minano Lanyfer, 7225
9-Duperrex Oksana, 6280
10-Pisino Noah, 6245

Ausblick
Jede Administration muss sich bewusst sein, dass die SKF, analog der Schweiz (1848, Gründung des Bundesstaates) eine klassische **Willensorganisation** ist. Foto: Kuppel Bundeshaus.

Sie ist nicht homogen durch einen gemeinsamen Stil (wie Judo) sondern durch den starken Willen einer Mehrheit von **Dojoleitern**, Karate in einem gemeinsamen, von Swiss Olympic und dem Staat anerkannten Verband, mitzutragen und mitzuverantworten. Die SKF ist immer noch geprägt durch diejenigen, und ihre direkten Nachfolgenden, welche diese SKF gegründet haben. Zeitzeugen, die immer weniger werden.

Die neue Generation Z und junge Millennials haben diese historische Bindung nicht mehr. Sie verbinden sich mehr in Projekten (anstelle von «lebenslangen» Mitgliedschaften), digitalen Formen und flexiblen «Zugehörigkeitsgefühlen».

Je grösser eine Dach-Organisation ist, desto schwieriger ist es eigene «übergeordnete» Identität zu definieren. Eigentlich gelingt dies nur über die Zeit der sportlichen Grossanlässe.

Die vergangene Eishockey-WM entfachte eine grossartige Schweizer Welle. 1.3 Mio. Menschen sahen das Finale (71.1% Marktanteil). Die Onlineangebote verzeichneten über 13 Mio. Visits und die Livestreams erzielten knapp 7 Millionen Starts. Nach der schmerzhaften Finalniederlage zeichnete ein Flugzeug der SWISS ein riesiges Herz in den Nachthimmel von Zürich. Mehr Nationalstolz geht nicht.

Zurzeit ist die SKF stabil. Dies bleibt, so lange sich Themenfelder wie Branchencode, Gleichstellung & Diversität, personelle Chargen, Breitensport und Finanzen (insbesondere der Betrag der Lizenzmarke) für alle Beteiligten im vertretbar-akzeptierten Rahmen halten. Wenn nicht, wird die Karate-Gesellschaft stark auseinanderdriften.

Der Philosoph Iso Camartin führt einst aus: «Es gehört zu den Merkwürdigkeiten der Schweiz, dass sie in ihrer Vielfältigkeit so lange bestehen konnte, weil ihre einzelnen Teile untereinander relativ wenig Kontakt hatten. Die Vielfalt war, überspitzt gesagt, möglich, **weil alle einander in Ruhe liessen**». Die Sektionen beweisen seit mehreren Jahrzehnten, dass sie das ganz gut können.

Die Bindung, das Vertrauen in das **Heim-Dojo** ist nach wie vor sehr hoch, hier entsteht Karate-Identität. Die Verbundenheit zum Konstrukt Sektion hoch bis mittel. Die SKF hingegen hat, insbesondere für die Breitensport ausübenden Karateka, eine geringere Bedeutung.

Integrität
Integrität ist die Basis jeder dauerhaften Beziehung, ob zwischen «SKF-Administration» und Zentralvorstand, Sektionen und Untersektionen oder zwischen Dojos und ihren Mitgliedern.

Geburtstag
Heute feiert der Dachverband SKF seinen 47. Geburtstag. Was die Karate-Szene morgen sein wird, hängt zu einem guten Teil davon ab, was wir heute tun, planen, denken und zukunfts-realistische Szenarien entwickeln. Entscheidend ist die «Substanz» der SKF, die grossen Dojos zu erhalten. Hier die Nachfolgeplanungen abzusichern.

Der Hauptfokus ist auf die Entwicklung der «Generationen» zu legen. Dazu zählen die «Millennials (1981-1996), «Z» (1997-2010), «Alpha» (2011-2024) und die kommende Generation «Beta» (ab 2025).

Persönlichkeiten dieser Generationen werden die Dojos, die Sektionen, die SKF in den nächsten Jahren technisch, sportlich und administrativ prägen. Was dieses Jubiläum besonders macht: Es fällt nicht in ein Zeitfenster «alles wie gewohnt». Die Welt befindet sich mitten in einer geopolitischen Transformationsphase, die unser Leben in allen Facetten durchdringt.

«Was wir heute tun, entscheidet darüber,
wie die Welt morgen aussieht»

Thomas Mann
(Nobelpreisträger Literatur)

Zukunft ist kein feststehendes Schicksal, sondern ein Feld von Möglichkeiten, das durch jede einzelne Entscheidung neu konfiguriert wird. Ziel muss es immer sein, vor allem in dieser Zeit, die Fähigkeit zu trainieren unter Unsicherheiten Handlungsfähigkeit zu bewahren.

Zukunft gelingt dann, wenn wir sie nicht anderen überlassen, sondern in die Komplexität eintauchen und aktiv in ihr navigieren.

Happy Birthday SKF!

Roland Zolliker
Mitbegründer 1979 / Zentralpräsident 1988-2022
Ehrenpräsident SKF

← Kids Karate Day in Liestal

Maya Schärer mit Rang 5 beste Europäerin, -50 kg, in Rabat →